



Guten Morgen

Gesunde Ernährung ist ein Thema, das jeden interessiert. Vor allem Kinder sollten sich ausgewogen ernähren, auf Zucker und zuviel Salz verzichten und dafür mehr frische Früchte und Gemüse zu sich nehmen. Doch auch in Gaildorf haben die Schüler in ihrer Mittagspause die Discounter entdeckt. Diese locken nicht umsonst mit fertig abgepackten Sandwiches und allerlei Süßgetränken. Zudem speit ein Automat auf Knopfdruck Backwaren aus. Gegen 12.30 Uhr hat die Maschine Hochkonjunktur. Und auch aus dem Kühlregal verschwindet jede Menge Fastfood auf dem Weg Richtung Kindergärten.

Ihr Kocherbote

Spruch des Tages

Die Weltgeschichte ist auch die Summe dessen, was vermeidbar gewesen wäre.

Konrad Adenauer (1876-1967), deutscher Politiker und erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Vor 25 Jahren

Für die Versorgung der Häuser in dem neuen Baugebiet „Sommerhalde“ in Laufen mit ordentlichem Wasserdruck hat die Gemeinde rund 70 000 Mark investiert. Weil Fördermittel vom Land ausbleiben, kommt auf die Bauherren jeweils eine einmalige Gebühr in Höhe von 8000 Euro zu. Ohne die Anlage geht es aber nicht. Aus den Wasserhähnen würde es nur tröpfeln. Die Druckstation befindet sich in 397 Meter Höhe, die beiden Hochbehälter liegen 412 Meter hoch. Die neue Anlage simuliert einen Druck von 470 Metern Höhe.

RUNDSCHAU morgen

Er ist kein offizieller Repräsentant des Schwäbischen Waldes und doch fast so berühmt wie die Waldfee: Vor einem Jahr wurde Sven Vollbrecht von einer Facebook-Gruppe zum ersten Waldschrat gewählt.



Linus Vanneste vom FC Thun (weiß) köpft den Ball gegen den Keeper von GNK Dinamo Zagreb. Der angehende Fußballprofi stammt aus Oberrots Schweizer Partnergemeinde Zweisimmen. Er ist zum ersten Mal in Gaildorf mit dabei.
Foto: Mathias Welz

König Fußball gelingt mit Gaildorf ein Glücksgriff

Sport Der Jugend-Eurocup wird 30 Jahre alt. Köln gewinnt das Jubiläumsturnier. Gäste und Teilnehmer zollen der Familie Bichler und ihren Wegbegleitern Respekt. Von Peter Lindau

Der dreißigste Jahrestag ist eine lange Zeit. In diesem Zeitraum kann sich viel ändern und doch gibt es konstante Größen. Eine davon ist der Jugend-Eurocup in Gaildorf. Das internationale Fußballturnier für U 17-Mannschaften genießt einen hervorragenden Ruf und ging am Wochenende in der Gaildorer Sporthalle zum 30. Mal über die Bühne.

Sportlich stand am Ende die Mannschaft des 1. FC Köln ganz oben und triumphierte über den Profi-Nachwuchs des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München (siehe Regionalsport).

Unvergessene Weggefährten

Gefeiert wurden aber auch die die Eurocup-Macher und dabei ganz besonders die Familie von Josef Bichler. „Jonny“ Bichler, sein seit zehn Jahren als Sportchef des Turniers verantwortlich zeichnender Sohn Thorsten und die vielen anderen Wegbegleiter vom Verein zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf, stemmen Jahr für Jahr Unglaubliches. Unvergessen sind aber auch die verstorbenen Eurocup-Macher. „Sie begleiten uns mal für mal aufs Neue“, versicherte Josef Bichler beim offiziellen Festabend am Samstag in der Limpurghalle. Bichler erinnerte daran, dass so ein Turnier nur dann funktionieren kann, „wenn alle Zahnräder ineinandergreifen“. Immerhin seien für so ein



Josef und Thorsten Bichler sind feste Größen des Turniers. Ihnen wird am Wochenende viel gedankt.
Foto: Hans Buchhofer

Event stets zwischen 140 und 160 ehrenamtliche Helfer vor und hinter den Kulissen im Einsatz.

Mit seinem Turnier finanziert der Förderverein den kompletten Trainings- und Spielbetrieb der Fußballjugend des TSV Gaildorf. Zudem erhalten die Gaildorer B-Junioren die einmalige Chance, gegen den angehenden Profi-Nachwuchs internationaler Top-Vereine antreten zu können. Das führte am Wochenende in dem einen oder anderen Fall zu erstgemeinter Ergriffenheit und unvergesslichen Momenten.

Das Turnier war an beiden Tagen ausverkauft und hatte auch trotz der kurzfristigen Absage von Fußball-Weltmeister Mirosław Klose als aktueller U 17-Trainer beim FC Bayern München seine Höhepunkte. Vielleicht wird der Jugend-Eurocup in seiner Zu-

kunft noch internationaler. Mit Guangzhou Evergrande FC war 2016 zum ersten Mal ein chinesisches Team mit dabei. Nun betrachtete ein Augenpaar aus Nordamerika aufmerksam das Geschehen.

Beobachter aus den USA

Ron Tryon wurde über den Westerwälder Keramik Cup auf den Jugend-Eurocup aufmerksam. Die Gaildorer sind mit den Organisatoren des großen Jugendturniers in Montabaur seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden. Tryon ist Vorstandsvorsitzender des South Carolina United FC. Der Amateurclub zählt mehr als 5000 Jugendspieler im Alter zwischen 4 und 23 Jahren. Mit vornehmlich in Rheinland-Pfalz ansässigen Clubs werde ein reger personeller Austausch betrieben.

„Seit 2003“, so Ron Tryon, „haben schon mehr als 800 erwachsene Spieler an einem kulturellen Austausch teilgenommen“. Zudem ist ein Team des South Carolina United FC „seit den letzten fünf Jahren regelmäßig beim Keramik-Cup mit dabei“. Über das Turnier in Montabaur habe der Amerikaner „eine persönliche Freundschaft mit Thorsten Bichler und seinem Vater Jonny aufgebaut“. Über Gaildorf sagt der amerikanische Fußball-Boss, „dass es hier viele Menschen mit einem guten Herz gibt“. Gaildorf sei ihm mit einer „wunderbaren Gemeinschaft“ begegnet. Ron Tryon freut sich schon darauf, im nächsten Jahr wiederkehren zu können.

Dass der Jugend-Eurocup noch lange nicht Geschichte sein darf, betonte Eberhard Spies. Der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim sprach für die Sponsoren und versicherte allen Eurocup-Machern: „Wir sind stolz auf euch.“

Beim 30. Jugend-Eurocup gab es auch eine Premiere. Mit Linus Vanneste vom FC Thun lief zum ersten Mal ein angehender Fußball-Profi aus Oberrots Schweizer Partnergemeinde Zweisimmen in der Sporthalle auf.

Interview mit Linus Vanneste folgt

Bilder und Videos vom 30.

Jugend-Eurocup bei Facebook und www.swp.de/gaildorf

Mit Wucht auf einen Acker geschleudert

Schneeglätte Kurz vor Uttenhofen kollidieren am Freitagabend ein Smart und ein Opel. Die Fahrer verletzen sich leicht.

Rosengarten. Am vergangenen Freitag hat eine 22 Jahre alte Autofahrerin gegen 20.25 Uhr mit ihrem Smart die B 19 von Schwäbisch Hall in Richtung Uttenhofen befahren. Durch nicht angepasste Geschwindigkeit verlor sie kurz vor Uttenhofen auf der glatten, mit Schneematsch bedeckten Straße die Kontrolle über ihren PKW. Sie kam ins Schlingern und im weiteren Verlauf nach links auf die Gegenfahrspur. Ein ihr entgegenkommender 49 Jahre alter Fahrer eines Opels versuchte den Zusammenstoß zu verhindern, indem er sein Fahrzeug seinerseits nach links zog. Da er wegen eines hinter dem Smart fahrenden Autos nicht gänzlich ausweichen konnte, kam es zur Kollision zwischen Smart und Opel. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Smart nach links über einen Graben geschleudert und kam im angrenzenden Acker zum Stehen. Die beiden Fahrer wurden leicht verletzt. Sie sind zur Beobachtung und Untersuchung ins Krankenhaus gebracht worden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach Angaben der Polizei auf rund 15 000 Euro. Die Bundesstraße musste im Bereich der Unfallstelle bis gegen 21.50 Uhr voll gesperrt werden.

Gegen Haus gefahren

Alkoholisiert 21-Jähriger baut in Craillsheim betrunken einen Unfall.

Craillsheim. Wie böse es enden kann, wenn man sich betrunken hinter das Steuer eines Autos setzt, hat ein junger Mann am Freitagabend erleben müssen. Der 21-Jährige war mit seinem Wagen kurz nach 20.30 Uhr auf der Worthingtonstraße in Richtung Bahnhofstraße unterwegs. Was dann folgte, beschreibt die Polizei so: „Da er zu schnell auf der schneebedeckten Straße unterwegs war und dabei auch noch ziemlich betrunken, verlor er die Kontrolle über seinen BMW, kam nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr den Fußweg und prallte gegen ein Haus.“ Dabei wurden ein Geländer und die Überdachung einer Cocktaillbar beschädigt. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten die deutliche Alkoholisierung des Unfallfahrers. Er musste sich einer Blutentnahme unterziehen, sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

SO GESAGT

„Wenn es nicht ernst wäre, könnte man darüber lachen.“



Armin Mößner, Bürgermeister der Stadt Murrhardt, beim Neujahrsempfang der CDU über drohende Diesel-Fahrverbote.

FÜNF DINGE DIE HEUTE IN UND UM GAILDORF WICHTIG SIND

1 Philosophie Die VR-Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim hat heute für ihren Neujahrsempfang in Wolpertshausen Manfred Maus zu Gast. Er ist Obi-Gründer und Wegbereiter des Franchise-Systems. Maus spricht ab 18.30 Uhr in der neuen Mehrzweckhalle über „Die Welt verändert sich – Sie auch? Aufbau und Pflege einer Unternehmenskultur in einer sich wandelnden Welt. Wertebasierendes Führen.“

2 Protest Die S21-Gegner fahren zur 448. Montagsdemo nach Stuttgart. Treffpunkt dafür ist um 15.40 Uhr auf dem Bahnhof in Fornsbach.

3 Kommunalpolitik In Eutendorf tagt ab 19 Uhr der Ortschaftsrat. Im alten Rathaus des Teilortes wird über den Stadthaushalt für 2019 gesprochen.

4 Sport Wer Frühaufsteher ist und den Tag sportlich beginnen möchte, ist heute um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz am Stiersbach bei der Montagmorgen-Walkinggruppe willkommen.

5 Senioren Der Stadtseniorenrat von Gaildorf lädt heute ab 15 Uhr ins „Haus Lichtblick“ in der Schulstraße zum nächsten Spielernachmittag ein.

SO GESEHEN



Das Liebesschloss an der Gaildorer Kocherbrücke erweist sich seit der Fußball-WM als solide. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Beziehung dahinter nicht so abgekühlt hat wie das Wetter am Samstag das Metall.
Foto: Peter Lindau

Direkter Draht zur Rundschau

Redaktion:
rundschau.redaktion@swp.de
Telefon (0 79 71) 95 88-0

Jochen Höneß	95 88-27
Klaus Michael Obwald	95 88-15
Richard Färber	95 88-17
Cornelia Kauffhold	95 88-16
Peter Lindau	95 88-32
Klaus Rieder	95 88-19

Sekretariat:

Sonja Jurthe	95 88-20
Sabine Seiler	95 88-20

facebook.com/
rundschau.gaildorf
swp.de/rundschau